

Neue Obergarne und ihre neuen Einsatzgebiete



Es gibt nicht nur unterschiedliche Obergarne, sondern diese lassen sich auch noch sehr unterschiedlich einsetzen. Frau Stich und Herr Punch waren auf der IMB in Köln und haben ein paar interessante Entdeckungen gemacht.

Unterstützt durch Daniela Hutter (Emtrain Sticktechnik und Punchatelier) und Massimo Baezza-to (Constitch Stickdesign).

Herr Punch: Hallo Frau Stich. Schön, dass ich Sie hier treffe, ich hoffe es geht Ihnen gut? Während meines Mes- sebesuches auf der IMB in Köln ist mir aufgefallen, dass es doch eine ganze Vielfalt an unterschiedlichen Stick- garnen gibt. Nun auch gleich meine Frage dazu: Gibt es denn auch unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten für die Garne?

Frau Stich: Hallo Herr Punch, danke es geht mir sehr gut. Tatsächlich gab es in den letzten Jahren immer wieder mal Neuheiten bezüglich der Stickgarne. Einige Garne gab es schon früher und wurden nur einfach in ihrem Einsatz etwas abgewandelt. Und schon ist eine „neue Idee“ geboren worden. Siehe das transparente Monofil-Garn, welches normalerweise dazu verwendet wird, Pailletten „unsichtbar“ festzusticken.

Um spezielle Effekte zu erzielen kann das Garn genauso als Stickgarn verwendet werden.



Herr Punch: Mit so einem Garn sind bei der IMB auch sogenannte „Kordelmuster“ gestickt worden, d.h. die Kordel wurde damit festgestickt.

Ich habe auch ein Garn gesehen mit der Bezeichnung Frosted Matt, ein Garn ohne jeglichen Glanz. Wo würden Sie das am besten einsetzen?

Frau Stich: Ja richtig. Frosted Matt ist ein Garn, welches so wie der Name schon sagt einen matten Charakter aufweist. Da kein Glanz vorhanden ist, kann es auf matten Geweben wie Jeans und Stickwaren sehr gut verwendet werden. Aber auch einfach im Mix mit glänzenden Garnen überzeugt dieses Garn mit seiner Eigenschaft.

Herr Punch: Ich habe gelesen, dass dieses Garn in Stärke 40 produziert wird. Bedeutet dies für mich als Puncher, dass es wie gewohnt für 40 NM gepuncht

wird? In bestimmten Fällen wäre es doch vielleicht besser, die Stichtichte zu erhöhen, damit das Garn nicht allzu rustikal aussieht. Denn



Foto: Madeira

somit erzielen wir eine bessere Flächendeckung.

Frau Stich: Bezüglich der Garnstärke kann ich sagen, dass der Matteffekt eine sehr gute Deckungskraft erzielt. Die bereits erstellten Stickprogramme können einfach mit dem Frosted Matt Garn gestickt werden, ohne irgendwelche Änderungen an den Stickdaten vornehmen zu müssen.

Herr Punch: Ein anderes Garn, das ich gesehen habe, war Poly Fire bzw. Fire Fighter. Ist dies ein Spezialgarn für Feuerwehrabzeichen?

Frau Stich: Flammhemmend ausgerüstete Garne wie Poly Fire oder Fire Fighter sind selbstverständlich nicht nur für den Einsatz auf

Feuerwehr-Abzeichen geeignet. Diese Garne sind auch besonders ideal für den Einsatz bei der Bestickung von Motorsport-, Berufs- und Schutzbekleidung. Diese speziell präparierten Garne werden dort eingesetzt, wo eine hohe Sicherheitsstufe verlangt wird. Bitte hier auch immer daran denken, dass nicht nur das Obergarn den Flammen gegenüber resistent sein sollte, sondern auch das dazugehörige flammhemmende Untergarn.

Herr Punch: Ich habe auch ein Seidenstickgarn mit einem sehr weichen Griff mit der Bezeichnung Silk gesehen. Ich könnte mir so ein Garn für sehr hochwertige Stoffe wie Abendkleider oder Luxuswäsche vorstellen. Benötigt der Sticker für so ein Garn besondere Untergarne, Nadeln oder Vliese?

Frau Stich: Ja, dieses Garn ist wieder ganz neu auf dem Markt, es ist ein Garn aus 100 % reiner Chinaseide. Die Stickereien sind demzufolge sehr weich und natürlich lassen sich Stoffe, welche später zu Abendroben oder chicer Spitzenunterwäsche konfektioniert werden, gut damit besticken. Je nach Stoff werden wasser- oder hitzelösliche Vliese und Folien zur Stabilisierung der Stoffe verwendet. Ein Untergarn aus Baumwolle oder auch aus Seide rundet

eine qualitativ hochwertige Stickerei ab.

Herr Punch: Ich habe einige Kunden, die gerne Metallgarne beim Sticken verwenden würden, aber immer wieder lassen sie sich wegen des schlechten Tragekomforts davon abschrecken. Eigentlich schade, denn in letzter Zeit wird einiges in dieser Richtung angeboten. Gibt es vielleicht dazu auch etwas Neues?

Frau Stich: Ja, in der Tat. Zwei Möglichkeiten stehen uns Stickern da zur Verfügung. Die erste wäre das Sticken mit dem herkömmlichen Metallgarn, so wie es sich der Kunde vorstellt. Nach dem Sticken wird auf der Rückseite der Stickerei ein spezielles Gewebe aufgebügelt, dieses ist elastisch und zugleich sehr weich und anschmiegsam. Das Resultat ist eine Stickerei ohne kratzende Rückseite.

Die zweite Möglichkeit wäre ein Garn, welches die Optik und den Glanz eines echten Metallgarns nachahmt. In Wirklichkeit aber ist es ein Produkt aus 100% Polyester und sogar chlorrecht. Damit haben wir Sticker viele Möglichkeiten, eine bezaubernde Stickerei mit einem metallischen Look zu realisieren.

Herr Punch: Vielen Dank für Ihre wertvollen Tipps. Ich

hoffe, ich kann Ihnen das nächste Mal in Fragen Punchen weiter helfen. Also bis dann.

Frau Stich: Bitte, immer wieder gerne. Beim Punchen entstehen stets neue Fragen. Vielleicht können Sie mir nächstes Mal etwas über das wirtschaftliche Punchen mit Vektordaten erklären. Ich bin heute schon gespannt auf Ihre Antworten. Machen Sie's gut und viel Spaß beim Arbeiten.

MADEIRA
1/2q
4C